

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 13 (1906)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hat nicht schon jeder Lehrer den bemühenden Mangel empfunden, daß unsere Kinder in der Schule zu wenig Aufklärung erhalten über das in unserer Zeit doch so bedeutungsvolle Post- und Bahnverkehrswesen? Wer trägt die Schuld? Der Lehrer? Nein; die Arbeit, für alle Formulare im Post- und Bahnverkehr aufzukommen, wäre zu zeit- und geldraubend für ihn. Aber der Umstand war schuld, daß bis jetzt kein passendes und billiges Uebungsheft dem Schüler in die Hand gegeben werden konnte, aus dem er spielend und mit Freude über die häufigeren Fälle Belehrung hätte schöpfen können, in dem er sich üben könnte im Ausfüllen der im Post- und Bahndienst obligatorischen Formulare. Diesem Uebelstand ist endlich abgeholfen durch die Herausgabe eines ganz praktischen und einfachen „**Uebungsheftes im schweiz. Verkehrswesen für obere Primar-, allgemeine und gewerbliche Fortbildungsschulen**“ von Reallehrer Otto Egle in Gossau.

Ganz wie es der neue st. gallische Lehrplan für Fortbildungsschulen vorschreibt, enthält das Heft verschiedene Rubriken zum Adressen schreiben, Postkarte, Etikette, internes und internationales Postmandat, Einzugsmandat, Wertbrief, Musterfendung, Einzahlungsschein in den Postcheck, zwei Frachtbriefe, Expressgutschein, Deklaration, Telegramm, zwei Wechsel u., zusammen 20 Formulare. Alle diese Formulare erhält der Schüler in die Hand, füllt sie aus und klebt sie ein an der vorgezeichneten Stelle, wo dann auch kurze, klare Angaben über Taten und Verwendung beige druckt sind.

Wir empfehlen den Herrn Kollegen angelegentlichst das Studium des Heftes und die Einführung in ihren Schulen. Preis 50 Rp. Verlag bei Hrn. Egle in Gossau selbst. Lehrer K.

Briefkasten der Redaktion.

1. An mehrere: Selbstverständlich soll es in Nummer 87 Seite 620 heißen: Lehreranstalt und nicht kurzweg Lehranstalt.
2. Die Redaktion wüßte eine offene Sekundarlehrer-Stelle.
3. Sek.-Lehrer Egles vorzügliches Verkehrsheft war schon für letzte Nummer besprochen, mußte aber verschoben werden.
4. Die Herren Lehrer seien freundlichst an die Exerzitien erinnert. Die Zeit von deren Abhaltung naht.

Sammeliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Fr. 2357. 50

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Kassier in Tuggen (Kt. Schwyz) und die Chef-Redaktion.

Den Herren Dirigenten

der Kirchen-, Gemischten- und Töchterchören teile mit, daß die **neue komische Nummer: „fidele Studenten“**, komische Szene für 5 oder mehr Damen mit Gesang und Klavierbegleitung, während des letzten Winters in der Schweiz von **40 Vereinen mit bestem Erfolg** aufgeführt wurde. Zur Ansicht oder fest bestellen bei

Hs. Willi, Lehrer in Cham.

Bollingers Jahrgang

für { **Rundschrift und Gotisch**
10. Auflage à Fr. 1. —
deutsche und englische Schrift à 60 Ct.

Bei Mehrbezug hohen Rabatt.

(H 4791 Q) 107

Bezugsquelle: **Bollinger-Frey, Basel.**

Offene Lehrstelle.

Die infolge Resignation ihres bisherigen Inhabers erledigte Lehrstelle für den

französischen Sprachunterricht an der Realschule in Luzern

wird hiemit behufs Wiederbesetzung auf Anfang Oktober zur freien Bewerbung ausgeschrieben; Besoldungsminimum 3200 Fr. Anmeldungen nimmt bis 26. d. d. entgegen

H4724Lz 115

Die Erziehungskanzlei.

Luzern, den 19. September 1906.

Offene Schulstelle in Haslen, Appenzell A.-Rh.

Die Lehrstelle für die hiesige siebenklassige Knabenschule sowie die Organisten- und Chordirigentenstelle an hiesiger Kirche sind neu zu besetzen und werden hiemit für die freie öffentliche Bewerbung ausgeschrieben. Der Lehrergehalt beträgt 1400 Fr., dazu kommen freie Wohnung und Garten; Nebeneinkünfte (Organisten- und Dirigenten Gehalt inbegriffen) belaufen sich auf 500 Fr. Anmeldungen samt Zeugnissen sind bis 15. Oktober l. J. zu richten an Herrn Schulratspräsidenten Franz Mazenauer in Haslen, der auch allfällige gewünschte weitere Auskunft erteilen wird.

114

Haslen, den 17. September 1906.

Der Schulrat.

Inserate

sind an die Herren Saasenstein & Vogler in Luzern zu richten.

Amerikanische Buchführung lehrt gründlich, durch Unterrichtsbriefe. Verlangen Sie Gratisprospekt. 22 H. Frisch, Bücherexperte, Zürich E 92.

Was du heute kannst besorgen,
Das verschiebe nicht auf Morgen.
Daher verlange jeder Leidende sofort
die Gratisbroschüre franko u. verschlossen.
Wie ist meine Krankheit entstanden?
Wie kann ich von derselben befreit werden?

Erfolg garantiert! Tausende Dankschreiben! Zu beziehen gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken. 50

Dr. med. C. P. Bahlert, prakt. Arzt.

Kuranstalt Näfels (Schweiz).

**Für obere Primarschulen! — Für Sekundar-
schulen! — Für allgemeine Fortbildungsschulen!
— Für gewerbliche Fortbildungsschulen!**

Einfaches, praktisches, billiges

109

Übungsheft im schweizerischen Verkehrsweisen

zusammengestellt und verlegt von

Otto Eggle, Sekundarlehrer, Gossau (Kt. St. Gallen).

Es hat den Zweck, den Schüler anzuleiten, die in dem heutzutage so bedeutend gewordenen Verkehrsweisen nötigen Ruberts und obligatorischen Formulare auszufüllen. Die ausgefüllten Formulare werden ins Heft an eine vor-gezeichnete Stelle eingeklebt, wo zugleich kurze Bemerkungen und die jeweiligen Tagen beige druckt sind. Das Heft ist seiner Billigkeit halber (es kostet samt 20 Ruberts und Formularen **nur 50 Rp.**) jedem Schüler leicht zugänglich.

Das Töchter-Pensionat & Lehrerinnen-Seminar „Theresianum“

Ingenbohl bei Brunn (Kt. Schwyz)

geleitet von den Schwestern vom hl. Kreuze beginnt seinen neuen Jahreskurs am 5. Okt. In prachtvoller Lage auf einer Anhöhe ob dem Vierwaldstättersee bietet dieses Institut den Töchtern alle Vorteile zur Erhaltung und Befestigung der Gesundheit. Der Unterricht, der von staatlich geprüften Lehrkräften erteilt wird, umfasst:

1. Deutsche Vorbereitungskurse für fremdsprachige Töchter,
2. Eine dreiklassige Realschule,
3. Einen vierklassigen deutschen Seminarkurs für Lehramts-Kandidatinnen,
4. Einen Haushaltungskurs in zwei Abteilungen,
5. Freifächer: englische und italienische Sprache, Malen und Musik,
Umgangssprache: Deutsch und Französisch. — Prospekte stets zu Diensten.

Das Töchter-Pensionat & Lehrerinnen-Seminar „Sacré-Cœur“

in Estavayer-le-Lac (Kt. Freiburg)

bietet nicht nur französischen, sondern auch besonders Töchtern deutscher Zunge ausgezeichnete Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen. Das Pensionat, geleitet von den Schwestern vom hl. Kreuze von Ingenbohl, liegt am Ufer des Neuenburgersees in lieblicher Umgebung und sehr gesundem Klima. Der Unterricht umfasst:

1. Eine mehrklassige Realschule
2. Ein Lehrerinnen-Seminar mit vier Jahreskursen,
3. Einen Haushaltungskurs,
4. Freifächer: italienische und englische Sprache, Stenographie, Malen und Instrumentalmusik.

Schulanfang: 1. Okt. — Um Prospekte und nähere Auskunft wende man sich gefälligst an
Die Direktion des Pensionats.

(H 3950 Lz) 108